

Juni 2017

Liebe Kollegin, lieber Kollege!

Mit diesem ZLH-Info Nr. 10 erhalten Sie aktuelle Informationen aus dem ZLH. Wir wünschen allen ein gelungenes Sommersemester 2017 und eine erholsame Sommerzeit! Wir freuen uns auf die Fortsetzung der gemeinsamen Zusammenarbeit und den Austausch mit Ihnen.

*Prof. Dr. Eva Arnold & Sascha Hartung*

## Weiterführung der Reform der Lehrerbildung in Hamburg

Wie bereits berichtet (ZLH-Info – Dezember 2015) haben die zuständigen Behörden im September 2015 eine Expertengruppe damit beauftragt, Vorschläge zur Fortschreibung der Reform der Lehrerbildung in Hamburg zu erarbeiten. Im Zentrum des Auftrags standen die Einführung eines eigenständigen Grundschullehramts, die Ausgestaltung eines profilierten Stadtteilschullehramts sowie die inklusionspädagogische Qualifizierung aller Lehramtsstudierenden.

Die Empfehlungen der Expertenkommission liegen seit dem 18.01.2017 der Öffentlichkeit vor unter dem folgenden Link [Stellungnahmen](#).

Vereinbarungsgemäß hat die Projektgruppe, in der die BSB, BWFG und die Hochschulen vertreten sind, die Vorschläge für die Steuergruppe analysiert und das Ergebnis der Steuergruppe übergeben. Auch die interessierte Öffentlichkeit (u. a. Verbände, Kammern, Sozietäten, etc.) hat die Gelegenheit genutzt und die Empfehlungen in zahlreichen Stellungnahmen kommentiert. Alle Stellungnahmen, die bis zum 31. Mai eingegangen sind, können unter dem oben genannten Link eingesehen werden.

Die Behördenleitungen der BSB und BWFG planen für den 28. Juni 2017 ein „Diskussionsforum Lehrerbildung“, zu dem alle Personen eingeladen werden, die ihre Stellungnahmen im direkten Austausch diskutieren möchten.

Seitens der Behörden ist angestrebt, im Januar 2018 eine Drucksache zum Thema durch den Senat

der FHH beschließen zu lassen. In diesem Fall wäre die Befassung durch die Bürgerschaft ab Mai 2018 möglich.

*Prof. Dr. Eva Arnold & Sascha Hartung*

## Nach Zeitfenstern studieren: Gründung eines bundesweiten Hochschul-Netzwerks

*Das Lehramtsstudium ähnelt mitunter einem großen Puzzle: Sehr viele Fächerkombinationen sind möglich, doch ohne entsprechende Planung überschneiden sich zu viele Veranstaltungen und Klausurprüfungen. Das kann das Studium ordentlich in die Länge ziehen.*

Um ein Lehramtsstudium in der Regelstudienzeit absolvieren zu können, setzt die Universität Hamburg seit neun Jahren das so genannte Zeitfenstermodell ein.

Zum Thema Überschneidungsfreiheit von universitären Studiengängen fanden sich einige Universitäten im November 2016 in Essen zusammen und gründeten ein bundesweites Netzwerk, welches einen kollegialen Austausch zur Überschneidungsfreiheit von akademischen Lehrveranstaltungen und Prüfungsphasen ermöglichen soll. Auch um die guten Erfahrungen mit dem Instrument zu teilen, wurde das bundesweite Netzwerk von Expertinnen und Experten „Überschneidungsfreies Studieren an Hochschulen“ (NüSaH) gegründet. Hierfür arbeitet die Universität Hamburg künftig mit den Universitäten Duisburg-Essen, Würzburg und Münster zusammen. Im November 2017 findet die erste Netzwerktagung unter Beteiligung weiterer Hochschulen in Münster statt.

*Christina Hübscher*

## Lehlabor Lehrerprofessionalisierung (L3Prof)

*Mittlerweile ist die dritte Antragsrunde für eine Förderung abgeschlossen. In 2017 werden im Sommersemester sechs innovative Lehrprojekte sowie im Wintersemester 2017/2018 weitere acht Projekte gefördert.*

Die in vielen verschiedenen Lehramtsfächern durchgeführten Lehrprojekte orientieren sich an den Handlungsschwerpunkten des Projekts „Professionelles Lehrerhandeln zur Förderung fachlichen Lernens unter sich verändernden gesellschaftlichen Bedingungen ([Profale](#))“.

Beispielhaft möchten wir Ihnen an dieser Stelle zwei aktuelle Projekte vorstellen:

In dem Projekt *Peer-to-Peer-Tutoring als Ansatz zur gemeinsamen Bearbeitung inklusionsrelevanter Fragestellungen von Studierenden der Regel- und Sonderpädagogik* von Prof. Dr. Gabi Ricken und Dr. Marie-Luise Schütt wird eine studentische Arbeitsgruppe etabliert, die inklusionspädagogisches Wissen unter Studierenden an der Fakultät für Erziehungswissenschaft weiterträgt. Die fachliche Begleitung findet durch die Servicestelle InkuSoB (Inklusive Schule ohne Barrieren) statt.

Jun.-Prof. Dr. Melitta Gillmann wird das Seminar *Syntax und Textlinguistik in der Schule* anbieten, das fachwissenschaftliche Inhalte und ihre fachdidaktische Reflexion verbindet. Als innovative, nachhaltige Studienleistung erarbeiten die Studierenden Unterrichtsmaterialien für den schulischen Grammatikunterricht, die auf einem eigens erstellten Internetauftritt veröffentlicht werden.

Während des Auftaktworkshops im Februar dieses Jahres konnten die Lehlabor-Projekte der ersten beiden Förderperioden ihre Vorhaben in Kurzpräsentationen vorstellen. Im Anschluss fand jeweils ein angeregter, interdisziplinärer Austausch über die einzelnen Projekte statt. Die Pausen nutzten die Beteiligten zum gegenseitigen Kennenlernen und Vernetzen. Erste Qualifikationsarbeiten sind bereits in einzelnen Projekten entstanden.

Die Ausschreibungsfrist für die vierte Antragsrunde endet am 1. Oktober 2017. Wer sich für eine Förderung interessiert, kann sich auf der Homepage des ZLH unter dem [Lehlabor Lehrerprofessionalisierung](#) informieren und gerne Kontakt mit uns aufnehmen ([britta.schmidt@uni-hamburg.de](mailto:britta.schmidt@uni-hamburg.de)).

*Prof. Dr. Eva Arnold, Katharina Krüger & Dr. Britta Schmidt*

## Akkreditierungsverfahren

*Das Verfahren zur Akkreditierung des Qualitätssystems für die Hamburger Lehramtsstudiengänge,*

*das bei der Akkreditierungsagentur ACQUIN beantragt wurde, nimmt einen positiven Verlauf.*

Nachdem im Juni 2016 die erste Begehung durch die Akkreditierungskommission durchgeführt wurde, hat die zweite und letzte Begehung im Januar 2017 stattgefunden. Der Gutachterbericht wurde der Universität und den weiteren beteiligten Hochschulen im Mai 2017 übermittelt; die Beschlussfassung durch die Agentur ist für Juli 2017 vorgesehen.

Parallel zu diesem Verfahren liefen die Verfahren zur Zertifizierung von Teilstudiengängen weiter. Im Dezember 2016 beschloss die Zertifizierungskommission, die Teilstudiengänge Mathematik, Physik, Englisch, Französisch und Spanisch für sieben Jahre zu zertifizieren.

*Prof. Dr. Eva Arnold & Sascha Hartung*

## Neue Sozietät

Die Sozietät *Lehramt an berufsbildenden Schulen* wurde als Sozietät 08 neu konstituiert. Fachrichtungsübergreifende Themen und Besonderheiten der Lehrerbildung in diesem Lehramt stehen im Fokus. Zu diesem Zweck ist auch der kontinuierliche Austausch mit den bestehenden drei Fachsozietäten zu den in Hamburg angebotenen beruflichen Fachrichtungen geplant.

*Torben Schmidt*

## Personelle Veränderungen im ZLH

Bis Mitte Mai 2018 ist Maike Willenborg, wissenschaftliche Mitarbeiterin im ZLH, in Elternzeit. Die Vertretung übernehmen paritätisch *Björn Stoffregen*, stellvertretender Leiter des Zentralen Prüfungsamts für Lehramtsprüfungen (ZPLA) sowie *Katharina Krüger*, die derzeitige Koordinatorin des Lehlabors Lehrerbildung. Björn Stoffregen ist dabei schwerpunktmäßig mit der Koordination des Integrierten Schulpraktikums (ISP) und der Unterstützung der Novellierung der Fachspezifischen Bestimmungen betraut und für alle Fragen in diesen Kontexten Ansprechpartner; Katharina Krüger unterstützt hingegen u. a. das Lehlabor Lehrerprofessionalisierung (L3Prof).

*Katharina Krüger & Björn Stoffregen*